

Ideen für einen UB zum Thema Rechtschreibung?

HILFE! 3. Klasse!

Beitrag von „Arabella“ vom 15. August 2013 15:44

Macht das Sinn, falschgeschriebene Wörter im Wörterbuch nachzuschlagen? "Schtul" wird man nicht bei Sch finden, "ferliebt" nicht bei f. Und wenn man dann "Stuhl" doch findet, dann steht das dann eben da. Warum etwas so geschrieben wird, finde ich wichtiger, als dass es so geschrieben wird. Ich unterrichte Rechtschreibung nach dem silbenanalytischen Ansatz und dem Umgang mit dem Wörterbuch gebe ich nicht viel Raum. Wichtig ist mir dabei ja nur, sich im ABC auszukennen. Motiviert sind Kinder immer, wenn sie ihr Wissen bei Alltäglichem anwenden können, z.B. eine andere Idee wäre, Telefonbücher mitbringen zu lassen und in Partnerarbeit Fragen zu beantworten. Wie viele Leute heißen "Schulze"?, welcher Name kommt vor "xy", in welcher Straße wohnt ..., wie lautet die Telefonnr. von..., welche Namen fangen mit "Dra" an, lustige, seltsame Nachnamen finden lassen, Beispiele finden lassen für, deutsche, türkische, italienische, etc. Namen und eine Tabelle anlegen, ... Oder Deutsch-Englisch-Wörterbücher: Wie schreibt man ... auf Englisch?

Zu zusammengesetzten Nomen haben wir vom gleichen Verlag Kärtchen zum Unterschied erklären: Bahnstraße - Straßenbahn, Bügeleisen - Eisenbügel, ... Die Kinder schreiben dazu Sätze.

Such dir ein Thema aus, in dem du dich wohl fühlst und du souverän dein Ding machst. Wenn du es selbst "nicht rund" findest, wird man das sofort merken.